

8	<p>Muttersprache:</p> <p>Fremdsprache und Umfang der Kenntnisse (perfekt in Wort und Schrift, gut, zur Verständigung ausreichend, Schulkenntnisse):</p> <p>Schulbildung mit Angabe des Tages der Abschlussprüfung (Studienrichtung):</p> <p>Erlerner Beruf:</p> <p>Fachprüfung, Tag der Ablegung und deren Erfolg:</p> <p>Maschinschreiben und Stenographie (perfekt oder Schulkenntnisse)</p> <p>Sonstige Kenntnisse: Wird derzeit ein Studium betrieben oder eine Praxis ausgeübt und welcher Art?</p>	
---	---	--

9	Berufstätigkeit:				
	Dienstgeber samt Anschrift	Art der Beschäftigung	Aus- maß	vom	bis

10	Militär- oder Zivildienst:				
		als		vom	bis

11	Angaben über den Bezug einer Pension, Provision, Gnadepension, eines Unterhaltsbeitrages, eines Versorgungsgenusses, einer Sozialrente (Witwer/Witwenrente) von einer Unfall- oder sonstigen Pensionsversicherungsanstalt, von Renten nach dem Kriegsoferversorgungsgesetz, Opferfürsorgegesetz oder Heeresversorgungsgesetz				
	Auszahlende Stelle (Dienstgeber) samt Anschrift	Art des Bezuges	a.)sei..... b.)Bescheid(Dekret)daten	derzeitige Höhe samt allen Zuschlägen p. M.	Anmerkung
12	Begünstigte Person gemäß Behinderteneinstellungsgesetz:				
	Bescheiddaten: (Behörde, Zahl, Datum)				
13	Prozentsatz des bescheidmäßig festgestellten Grades der Behinderung:				
	Bescheiddaten: (Behörde, Zahl, Datum)				
14	Besteht derzeit ein (ungekündigtes oder gekündigtes) Dienstverhältnis?				
	Wenn ja: 1.) Dienstgeber samt Anschrift: 2.) Nächstmöglicher Dienstantrittstermin:				
15	Anmerkung (allenfalls auch für Fortsetzungen zu den Spalten 1-14):				

Ein eigenhändig geschriebene Darstellung des Lebenslaufes liegt bei.

Die wahrheitsgetreue Beantwortung obiger Fragen bestätige ich mit meiner eigenhändigen Unterschrift. Mir ist bekannt, dass wahrheitswidrige Angaben dienstrechtlich und strafrechtlich verfolgt werden können.

....., am 20.....

.....

Unterschrift

Raum für Amtsvermerke und Vormerkungen im Falle einer beabsichtigten Aufnahme der Bewerberin/des Bewerbers:

I. **Folgende Urkunden** wurden vorgelegt, mit den Angaben verglichen und wieder zurückgestellt (Name und Amtseigenschaft der überprüften Organe sind samt Datum beizusetzen):

II. **Folgende Auskünfte** wurden eingeholt am, eingelangt am

1. Strafregisterauszug
2. Leumund

III. **Amtsärztliche Untersuchung:**

1. angeordnet am
2. Befund eingelangt am
3. Datum und Ergebnis der amtsärztlichen Untersuchung

IV. **Eignungsprüfung gemäß Ausschreibungsgesetz, BGBl. Nr. 85/1989:**

V. **Auf Grund des Ergebnisses der Eignungsprüfung ist die Bewerberin/der Bewerber**

für die Verwendung als

.....

- besonders geeignet
- geeignet
- nicht geeignet

.....
(Datum)

.....
(Name und Amtseigenschaft)